

REBZWEIG

St. Peter und Paul  St. Bonifatius

Katholische Pfarrgemeinde Hochheim am Main

24. Dezember 2021 – Heiliger Abend



Rebzweig
23.12.2021 bis 09.01.2022



St. Peter und Paul, St. Bonifatius
23.12.2021 - 09.01.2022



Für den Besuch unserer Gottesdienste am Wochenende ist - bis Freitag 11:00 Uhr - vor dem jeweiligen Wochenende weiterhin eine Anmeldung erforderlich –

Für die Gottesdienste zu Weihnachten ist Anmeldung bis Donnerstag, 23.12. 11:00 Uhr und für die Gottesdienste zum Jahreswechsel ab Montag, 20.12.2021 bis Donnerstag, 30.12.2021 11:00 Uhr möglich.

Die Anmeldung ist online möglich (Startseite der Homepage www.kath-hochheim.de, das gewünschte Datum anklicken, auf der Veranstaltungsseite eventuelle den gewünschten Gottesdienst wählen) oder per Telefon im Pfarrbüro St. Peter und Paul (06146-3044) zu den Öffnungszeiten. **Gottesdienst-Anmeldungen auf dem Anrufbeantworter können nicht bearbeitet werden!**

Für die Werktagsgottesdienste ist keine Anmeldung erforderlich.

Seit dem 3. Advent ist der Zugang zu den Gottesdiensten nur noch nach der 3-G-Regel möglich. Bitte denken Sie an Ihr entsprechendes Nachweisdokument!

Die Kirchen werden jeweils 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn geöffnet.

Bitte kommen Sie rechtzeitig, da die Hygieneregeln eingehalten werden müssen. Bitte achten Sie auf die Mindestabstände von 1,5 Metern.

Es besteht Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes (einschließlich des Kommuniongangs) (medizinische Maske oder Maske der Standards FFP2, KN95 oder N95).

Donnerstag, 23. Dezember

9:00 Uhr Messe, anschl. Rosenkranzgebet (M: Martha und Heinrich Schiwon; Joachim Schiwon; Lebende und Verstorbene der Familien Gungl -Messner; Lebende und Verstorbene des Rosenkranzgebetskreises St. Peter und Paul und St. Bonifatius) (St. Peter und Paul)

Freitag, 24. Dezember

14:00 Uhr Krippenweg für Familien. Anstelle des klassischen Krippenspiels, das in diesem Jahr nicht möglich ist, können Familien mit ihrem Kindern am 24.12. zwischen 14.00 und 16.00 Uhr "Maria und Josef" an beiden Kirchorten, St. Bonifatius und St. Peter und Paul, auf dem Weg zur Krippe begleiten. Der überwiegende Teil dieses Weges findet draußen, um die jeweilige Kirche herum, statt. Der gesamte Weg dauert etwa 20 Minuten, an jedem Zeitfenster können maximal 20 Personen teilnehmen. Insgesamt gibt es 12 Zeitfenster pro Kirchort (St. Bonifatius und St. Peter und Paul)

Anmeldung ausschließlich, bis 23.12., 11 Uhr telefonisch zu den Öffnungszeiten der Pfarrbüros, oder über die Homepage: www.kath-hochheim.de Bitte melden Sie alle Personen, die Sie mitbringen wollen, einzeln zu dem gewünschten Zeitfenster an. Bitte denken Sie an die Maskenpflicht auch im Freien. Wir empfehlen zeitnah vorab einen Schnelltest. Auch Kinder ab 6 Jahren unterliegen der Testpflicht

- 17:30 Uhr Christmette (*M: Josef Bock und verstorbene Angehörige; Wilfried Bornmann*) (St. Bonifatius)
- 17:30 Uhr Christmette (St. Peter und Paul)
- 21:00 Uhr Ökumenische Christvesper im Hof des Vereinshauses
Anmeldung bis Donnerstag, 23.12., 11 Uhr telefonisch zu den
Öffnungszeiten des Pfarrbüros, oder über die Homepage:
www.kath-hochheim.de
- 22:00 Uhr Christmette (St. Peter und Paul)

Samstag, 25. Dezember HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

- 9:00 Uhr Hirtenamt (*M: Graciella Garcia Ruiz*) (St. Bonifatius)
- 10:30 Uhr Hochamt für die Pfarrgemeinde mitgestaltet vom Singekreis
(St. Peter und Paul)
- 17:00 Uhr Vesper (St. Peter und Paul)

Sonntag, 26. Dezember 2. WEIHNACHTSTAG - FEST DER HL. FAMILIE

- 9:00 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, anschl. Kindersegnung (St. Peter und Paul)
(*M: Elisabeth und Maximilian Rotter und Angehörige*)
- 10:30 Uhr Messe, anschl. Kindersegnung (St. Bonifatius)
- 18:30 Uhr Messe, anschl. Kindersegnung (St. Peter und Paul) (*M: Joachim Meissner; Mathias und Elisabeth Solisch; Luci Pawlik und alle Angehörige*)

Dienstag, 28. Dezember

- 18:00 Uhr Friedensgebet (St. Bonifatius)
- 19:00 Uhr Messe (*M: Verstorbene Eltern Franz und Maria Scheitza, Rudi Scheitza und Familie*) (St. Bonifatius)

Donnerstag, 30. Dezember

- 9:00 Uhr Messe, anschl. Rosenkranzgebet (St. Peter und Paul)
(*M: In besonderer Meinung verstorbene Elfriede Staffa; Verstorbener Jan Schubert und Angehörige; Verstorbene Elisabeth Preussner; Klara und Wilhelm Panek; Lebende und Verstorbene der Familien Gungl - Messner*)

Freitag, 31. Dezember

- 13:00 Uhr Brautmesse Christian Herrmann und Kim Bremer (St. Peter und Paul)
- 17:00 Uhr Jahresschlussmesse (*M: Dr. Hanns-Walter Metten*) (St. Peter und Paul)

Samstag, 01. Januar NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- 10:30 Uhr Neujahrshochamt Messe für die Pfarrgemeinde (St. Bonifatius)
- 18:30 Uhr Neujahrshochamt (St. Peter und Paul)
In der Messe gedenken wir der Verstorbenen der letzten 5 Jahre:
Johannes Müller, Dorothea Kamalla, Helga Angelika Mahr,
Edeltraud Bobak, Dorothea Steigerwald, Klara Maria Kipka

Sonntag, 02. Januar 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

- 10:30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde mitgestaltet vom Offenen Singen
(St. Bonifatius)

- 18:30 Uhr Messe (St. Peter und Paul)

Dienstag, 04. Januar

- 18:00 Uhr Friedensgebet (St. Bonifatius)
- 19:00 Uhr Messe (St. Bonifatius)

Donnerstag, 06. Januar ERSCHENUNG DES HERRN

- 9:00 Uhr Messe - Erscheinung des Herrn, anschl. Rosenkranzgebet
(St. Peter und Paul)

Freitag, 07. Januar

- 10:00 Uhr Messe (*M: Stefan Koziollek und verstorbene Angehörige; Verstorbener Dieter Lehbrink*) (St. Bonifatius)

Samstag, 08. Januar

- 9:00 Uhr Beichte (St. Peter und Paul)
- 18:00 Uhr Vorabendmesse (*M: Karlheinz und Rainer Schwedhelm und verstorbene Eltern; Alfred und Maria Warken*) (St. Bonifatius)
In der Messe gedenken wir der Verstorbenen der letzten 5 Jahre:
Hella Lips, Hildegard Schwab, Johann Mück, Franz Riehl, Karl Heindl,
Adelheid Pankalla, Elfriede Boller, Josef Szczepanek, Jürgen Basting,
Josef Grohs, Elisabeth Biesen, Maria Magdalena Seidel, Monika Nowak,
Vilka Vecka, Michael Niepold

Sonntag, 09. Januar TAUFE DES HERRN

- Kollekte für Afrika (Afrikatag)
- 9:00 Uhr Messe (St. Bonifatius)
- 10:30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde (St. Peter und Paul)
(*M: Lebende und Verstorbene Familie Baron-Weissbecker*)
- 17:00 Uhr Vesper zum Ende der Weihnachtszeit (St. Peter und Paul)
- 18:30 Uhr Messe (St. Peter und Paul)

Stand: 21.12.2021

BITTE BEACHTEN:

Bis auf Weiteres finden an Sonn- und Feiertagen keine Rosenkranzgebete statt!
Die Gottesdienste in der Antoniuskapelle entfallen.
Eventuelle Terminänderungen entnehmen Sie bitte den Aushänge in den Schaukästen!

Online-Angebot für Weihnachten

An - Heilig Abend - 24. Dezember, ab 17 Uhr, kann über die Homepage (www.kath-hochheim.de) eine Christmette gefeiert werden - aufgezeichnet in St. Peter und Paul.
Internet auf YouTube-Kanal unter tv.thomasmore.de

Sternsinger-Aktion 2022

Die Aktion ist in der Planung. Leider ist bisher noch nicht klar, wie diese Aktion stattfinden kann. Sobald es dazu Informationen gibt, sind diese in den Schaukästen und auf der Homepage zu finden.

Gottesdienste in der Pfarrei Hochheim unter 3G Bedingungen

Alle Gottesdienste in der Pfarrei Hochheim finden gemäß den Vorgaben des Bundeslandes Hessen und des Bistums Limburg seit 12.12.2021 unter 3-G-Bedingungen statt. Dies bedeutet, dass alle, die am Gottesdienst teilnehmen möchten, an der Kirchentür nachweisen müssen, dass sie geimpft oder genesen sind – oder einen offiziell gültigen Test vorlegen. Wir bitten daher alle, die zum Gottesdienst kommen sehr herzlich diese Nachweise möglichst unkompliziert und unaufgefordert vorzuzeigen, damit unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer entsprechend den Zutritt zur Kirche ermöglichen können.

Wir wissen gemeinsam mit den Verantwortlichen in Politik und Bistumsleitung um die Belastungen, die diese neue Regelung mit sich bringt. Im Hinblick auf den Schutz aller tragen wir diese Regelung mit und bitten alle Gemeindemitglieder sehr herzlich und nachdrücklich darum, das Anliegen des Gesundheitsschutzes auch bei der Religionsausübung mit zu unterstützen.

Liebe Gemeinde,

„Transeamus usque Betlehem“ – So beginnt eines der bekanntesten weihnachtlichen Chorstücke. Wörtlich übersetzt heißt der Text: „Lasst uns nach Betlehem gehen ...“ Wer die Melodie schon einmal gehört hat, erspürt darin den stimmungsvollen Aufruf: Bleibt nicht sitzen oder stehen. Macht euch auf, um gemeinsam das Wunder der Weihnacht zu bestaunen. Gottes Wort ist Mensch geworden. Er liegt in einer Krippe! Den Aufruf: „lasst uns nach Betlehem gehen“ hören wir jedes Jahr neu. Immer wieder hat unser Glaube mit Aufbruch zu tun. Auf ganz unterschiedliche Weise. Viele brechen an den Weihnachtstagen auf, um die Kirche zu besuchen. Selbst in unseren besonderen Pandemiezeiten finden Gottesdienste statt, sind die Kirchen festlich geschmückt, gibt es die Möglichkeit, die Krippe zu besuchen und vieles mehr. Und es wird auch wieder einen Weihnachtsgottesdienst auf unserem YouTube-Kanal geben, der von Heiligabend an abgerufen werden kann. Denn manche können oder wollen derzeit nicht in die Kirche kommen, sich aber dennoch innerlich aufmachen, um Weihnachten zu feiern.

Eine große Zahl von Gemeindemitgliedern bereitet diese festlichen Gottesdienste in der Kirche und im Internet vor: Frauen und Männer in den Chören und in der Kirchenmusik, Priester und Messdiener, Küster und viele andere in ganz unterschiedlichen Funktionen. Allen ist daran gelegen, uns eine tiefe Erfahrung zu ermöglichen, dass Gott uns begegnen will. Daher lade ich alle sehr herzlich ein, die Weihnachtsgottesdienste mitzufeiern, auch wenn wir in beschränkter Zahl beisammen sind. Wir freuen uns über alle, die kommen: von nah und fern, alt und jung, und auch auf alle, die vielleicht mit Zweifeln oder Nachdenklichkeit kommen. Jedem, der einen neuen Aufbruch wagt, will Gott begegnen.

Der Aufbruch nach Betlehem führt immer auch zur Begegnung mit anderen Menschen – so war es damals für Hirten und Könige, so ist es heute für uns. Wer sich von Weihnachten anrühren und von Gott ansprechen lässt, der wird sich anderen Menschen nicht verschließen. Weihnachten ist daher immer auch Aufbruch zu anderen Menschen in der Familie und zu Freunden – wir besuchen einander, weil wir einander unsere Zuneigung ausdrücken wollen. Sicher sind solche Begegnungen derzeit nicht immer leicht zu organisieren und brauchen die Rücksicht auf die Regeln in der Pandemie. Das macht Mühe – aber gerade diese Mühe zeigt auch die besondere Wertschätzung füreinander.

Und ein weiterer Aufbruch ist wichtig. Wir machen uns auf zu den Menschen, die es schwer haben. Wir sammeln Spenden für die Armen, wir schlagen Brücken zu den Hilfsbedürftigen. Von Mensch zu Mensch etwas von der Freude der Weihnacht weiter-

zusagen, das geschieht etwa durch „Adveniat“, die große Hilfsaktion unserer Kirche, aber auch durch ganz persönliche Gesten und Unterstützungen gegenüber kranken, einsamen oder sorgenbeladenen Menschen. Es ist immer wieder beeindruckend zu erfahren, wie viel von einzelnen oder aus den Gruppierungen der Gemeinde geleistet wird, um anderen zu helfen. Jeder kann zum anderen hin aufbrechen. Solche Aufbrüche sind viel mehr als die vielen Floskeln und Sprüche, die wir zu hören bekommen. Hier bekommt die Botschaft von Weihnachten Hand und Fuß.

Schließlich sind wir als Pfarrei im zurückliegenden Jahr zu einem wichtigen Ziel aufgebrochen: die Gründung einer neuen, gemeinsamen Pfarrei von Flörsheim und Hochheim. Kein leichter Weg, auch hier begegnen uns Mühen und Herausforderungen. Aber wir wollen versuchen, unseren Glauben in Zukunft in einem größeren Rahmen zu leben und zu gestalten. Sechs Kirchorte mit ihren Traditionen und Prägungen kommen zusammen – vereint im gemeinsamen Glauben an den, der da in der Krippe liegt. „Transeamus usque Betlehem - Lasst uns nach Betlehem gehen.“ Ich wünsche Ihnen allen frohe und gesegnete Weihnachtstage. Viele schöne Begegnungen und Erfahrungen der Zuneigung und des Trostes. Auch für die Zeit „zwischen den Jahren“ hoffe ich, dass Sie viele Gelegenheiten der Gemeinschaft und des Miteinanders finden. Für das vor uns liegende Jahr 2022 wünsche ich Ihnen allen Zufriedenheit, Kraft und Gottes reichen Segen – und hoffentlich das Ende der Corona-Pandemie. Diesen guten Wünschen schließen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge und im Pfarrbüro und die Gremien unserer Gemeinde an.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr

Pfarrer Friedhelm Meudt

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2022!

Öffnungszeiten der Pfarrbüros bis 30. Dezember 2021:

Es ist **ausschließlich** das **Pfarrbüro in St. Peter und Paul** geöffnet:
Tel: (06146) 3044, Mail: st.peterundpaul@kath-hochheim.de
Mo., Di., Mi. und Do. 8:30 bis 11:00 Uhr, nachmittags geschlossen.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in der Zeit vom 3. Januar –7. Januar 2022:

St. Peter und Paul Tel: (06146) 3044, Mail: st.peterundpaul@kath-hochheim.de
Mo. und Mi. 08:30 bis 10:00 Uhr, Di 15:00 bis 18:00 Uhr
St. Bonifatius Tel: (06146) 29 08, Mail: st.bonifatius@kath-hochheim.de
Mo. und Mi. 10:00 bis 12:00 Uhr

Am 6. Januar und 7. Januar 2021, bleiben die Pfarrbüros geschlossen!